



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 10.06.2025

An  
den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz  
Ratsherrn Philipp Thämer

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und  
Verbraucherschutz am 23.06.2025**

**Betrifft:**

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Aktueller Sachstand Umweltakademie

Sehr geehrter Herr Thämer,

Mit dem Beschluss RAT/076/2021 wurde die Umweltakademie der Kreishandwerkerschaft auf den Weg gebracht, unterstützt und mit 250.000 EUR aus dem Klimaschutzetat gefördert von der Landeshauptstadt Düsseldorf. Hauptaufgabe der Umweltakademie sollte es sein, Handwerker:innen aus umwelt- und klimarelevanten Berufszweigen fortzubilden und sie durch Seminare, Workshops oder Online-Schulungen in Themenfeldern wie energetischer Gebäudesanierung, Installation von Photovoltaik, Maßnahmen zur Erreichung der Wärmewende u.ä. weiter zu qualifizieren.

Am 01.03.2022 nahm die Akademie ihre operative Arbeit auf. Mit dem Ratsbeschluss AUS/047/2023 wurde die finanzielle Förderung durch die LHD auf jeweils durchschnittlich 350.000 EUR p.a. für 2024 - 2028 erweitert.

Auf der Homepage der Umweltakademie wurden allerdings in den ersten Monaten in 2025 keine aktuellen Kurse angeboten. Die letzten abrufbaren Veranstaltungen stammten aus dem 2. Halbjahr 2024 (aufgerufen am 30.04.2025). Inzwischen sind ab Mitte Juni 2025 wieder Seminare verfügbar.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie im Namen der SPD-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz am 23. Juni 2025 zu nehmen und durch die Verwaltung beantworten zu lassen.

**Anfrage:**

- 1. Wurden im Zeitraum Januar - einschließlich Mai 2025 Fortbildungen angeboten und falls ja, wie wurden sie**

**angekündigt und beworben?**

- 2. Wie viele Betriebe bzw. Handwerker:innen wurden seit dem Start 2022 bis heute weiterqualifiziert (Angaben bitte jeweils pro Jahr)?**
- 3. Werden auch Informationen und Schulungen zu den Förderprogrammen angeboten, mit denen die Stadt, das Land oder der Bund Investitionen Dritter z.B. in energetische Gebäudesanierung, Photovoltaik oder Maßnahmen zur Wärmewende finanziell unterstützen, damit die Handwerker:innen ihre Kund:innen auch in dieser Hinsicht kompetent beraten können?**

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Holtmann-Schnieder    Dr. Peter Queitsch